

Die Auflösung der herrschenden Partei.

Obwohl sich die schönen Hoffnungen auf die Eröffnung einer demokratischen Mehrheit für den nächsten (42ten) Congress nicht erfüllt haben, so können wir im Allgemeinen mit dem Resultate doch schon zufrieden sein. Im Hause des Repräsentanten waren die Republikaner durch 175, die Demokraten nur durch 61 Mitglieder vertreten. Nach einer von uns liegenden Berechnung werden die Republikaner im Hause des nächsten Congresses wahrscheinlich nur durch 135, die Demokraten aber durch 108 Mitglieder vertreten sein. ...

tag Abend datierte Depesche von München sagt, die zu Versailles geschlossenen Unterhandlungen seien geschlossen worden. Die Beiträge in Betreff des Eintrittes der süddeutschen Staaten in den norddeutschen Bund werden in den nächsten Tagen unterzeichnet werden.

London, 19. Novbr. Am Mittwoch unternehmen zwei Compagnien Mobilgardes einen Ausfall aus Montmédy, wurden aber heftig zurückgeschlagen. Die Prusse hat sich dem Bombardement auf die Umgebung von Montmédy. Ein heute von Berlin hier eingelangtes Telegramm meldet, die bei der preussischen Armee sich aufhaltenden amerikanischen Generale sprächen sich dahin aus, Paris müsse noch vor dem 15. Dez. fallen. General Garibaldi hat sich trotz aller Proteste von Dole zurückgezogen. In der Nordsee und im englischen Canale kreuzen mehrere französische Freigatellen. ...

Es wird hier mit Bestimmtheit berichtet, Frankreich und Preußen hätten ihre Unterhandlungen in Betreff des Abfalls eines Waffensstillstandes wieder aufgenommen. Es wird dies der Verwendung des englischen Gesandten in Frankreich, Lord Lyons, zugeschrieben, der mit der Billigung der französischen preussischen Regierung seinen Vorschlag zur Einstellung der Feindseligkeiten erneuert hat.

Die orientalische Frage.

London, 18. Nov. Die Partei im englischen Cabinet, welche den Frieden um jeden Preis erhalten will, sieht sich nicht im Stande, dem Verlangen des Volkes nach Krieg gegen Rußland nachzugeben. Es bleibt derselben nur die Wahl, der Vorkommnisse Rechnung zu tragen oder sich dem Cabinet zurückzugeben. ...

Kriegsberichte.

Berlin, 17. Nov. Die Garnison von Besfort machte gestern einen Ausfall, wurde aber mit einem Verluste von 200 Mann an Todten und Verwundeten und 55 Gefangenen zurückgeschlagen. Berlin, 18. Nov. König Wilhelm hat von Versailles folgendes Telegramm an Königin Augusta eingeschickt: „Wir haben einen andernweitigen glücklichen Sieg errungen. Der Großherzog von Mecklenburg griff mit Werders. Von der Tann's und seinem eigenen Corps (im Ganzen 30,000 Mann) am Donnerstag den 17. d. M. bei Dreux den unter General Pallandre's Commando stehenden Feind an und schlug ihn an seiner ganzen Länge entlang zurück. General Treslow führte eine glänzende Bewegung aus, eroberte Dreux und trieb den Feind vor sich her. Die Franzosen retirirten nach La Mans hin. Wir haben viele Gefangene gemacht. Die Niederlage des Feindes war eine verhängnisvolle.“

Die preussischen Militärbehörden machen kein Geheimnis daraus, daß sie ihre Väterlein die zum 1. Dezember fertig zu haben hoffen. Es ist nunition eingetroffen und Alles zu einem Bombardement bereit, wenn ein solches notwendig werden sollte. Wien, 18. Nov. Die „Neue Freie Presse“ beklagt den salischen Stolz der französischen Regierung, welche, nachdem sie um Waffenstillstand gebeten hatte, die von Preußen gestellten annehmbaren Bedingungen sofort zurückwies. London, 18. Nov. Thomas Carlyle veröffentlicht in der heutigen Morgenausgabe der „Times“ eine Abhandlung über den gegenwärtigen Krieg zwischen Frankreich und Preußen, welche 24 Columnen engem Druckes füllt. Er weißt darin nach, was Frankreich, wie die Erfahrung von vier Jahrhunderten gelehrt habe, sicherlich wieder thun werde, sobald es wieder auf festen Füßen stehe, und beklagt deshalb die von Preußen verfolgte Politik, welche sich nach seiner Bejahung auf solche und praktische Angelegenheiten gründet. Berlin, 19. Nov. Die Schlußarrangements für den Eintritt Italiens in den norddeutschen Bund sind im Wesentlichen bereits abgeschlossen, jedoch noch nicht unterzeichnet. Die mit Baden und Preußen abgeschlossenen Verträge sind unterzeichnet und somit dürfte das deutsche Einigungswerk bald vollbracht sein. ...

Verlag nicht, daß Herr Gbitten, Eigentümer der Apotheke gegenüber dem Courthouse dabei, Recepturen auf das Opioidbrot auszufertigen und alle in sein Geschäft eingeliegene Mittel vorläufig zu halten. Es wird deutsch daselbst gesprochen.

Wenn ihr einen neuen Ofen braucht, so geht zu Heinrich J. Ziegler (Nachfolger des verstorbenen George Piffier), welcher euch zuvörderst stellen wird, die für eine gute Auswahl von Ofen, die zu den billigsten Preisen verkauft. ...

Neue Anzeigen.

Wohnungs-Veränderung. Unterzeichnete macht hiermit die ergebene Anzeige, daß sie ihre Wohnung nach der Winton Avenue, drittes Haus unterhalb des Backsteinbauers der City Comandant, verlegt hat, und bittet solche Frauen, die ihre Dienste bei ihm beizubehalten, dies ihrer Dienstreue halber, sich zu versichern. ...

Zur Halle.

Derjenige Turner und Freunde der Turnerei, welche einen Verbleib des Eigentums erwünscht haben, werden hiermit ersucht, ihre Zahlungen spätestens bis Donnerstag den 1. Dez. Mittags, an den Unterzeichneten zu machen und ihre Quittung in Empfang zu nehmen. ...

Berlangt wird,

Ein tüchtiges weibliches Dienstmädchen, welches im Waschen, Kochen und allen Hausarbeiten erfahren ist. Radquadranten bei John Van, 217 Penn Avenue.

Zu vermieten,

Ein hübsches Wohnhaus, enthaltend 8-9 Zimmer, in guter Lage. Kann fogleich bezogen werden. Infragen in dieser Office. ...

Waisen-Court Verkauf.

Infolge eines Befehls des Waisen-Courts von Luzerne County, erlassen am 14. November 1870, wird der unterzeichnete am Freitag, 16. Dezember 1870, um 2 Uhr Nachmittags folgenden Tages, in dem Courthouse der Stadt Seranton alle die gewisse Lette oder Parzelle Land, gelegen in der 9. Ward der City von Seranton, Pa., öffentlich zum Verkauf anbieten. ...

Marshall's-Verkäufe von Grund-Eigentum.

In Folge verschiedener Gerichtsbeschlüsse, ausgeführt von der Waisen-Court der Stadt Seranton und am 17. Dezember 1870, am 10. März 1870, in dem Courthouse der besagten Stadt Seranton das nachfolgend beschriebene Grundstück öffentlich durch Auktion zum Verkauf anbieten, nämlich: ...

Benefit-Ball,

Gehalten von Wittwe Hoffmann, Samstag, den 26. Novbr. 1870. In J. Schimpff's Halle. Eintrittspreis 50 Cents. ...

Zur Beachtung.

Alle diejenigen, welche mit seit einem Jahre und darüber Schulden, werden ersucht, binnen einem Monat zu zahlen, widrigenfalls ich Klage erheben werde. ...

Deutscher Bauverein, No. 3

Regelmäßige Einzahlung: Montag den 28. Nov., Abends 8 Uhr, in John Zelders Halle.

Deffentlicher Ball,

Am Donnerstag, 1. Dez. 1870, in der Reptone Halle, Danmore. Peter Burghel, Eigenth. Tickets, Einu Dollar. ...

Union Restauration,

313 Lakawanna Avenue. Erlauben sich, einem verehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß sie eine neue und elegante Restauration an obigen Plage eröffnet haben und keine Mühe sparen werden, ihre Gäste auf das Beste zu bedienen. ...

ROBINSON & MENZEL

erlauben sich, einem verehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß sie eine neue und elegante Restauration an obigen Plage eröffnet haben und keine Mühe sparen werden, ihre Gäste auf das Beste zu bedienen. ...

Eröffnung.

Der Unterzeichnete macht seinen Freunden und den übrigen Menschheit bekannt, daß er an der Dunmore Straße, Ecke von Dolly's Wäldchen, zur Stärkung der des Weges dahinschreitenden müden Pilger eine Weinwirtschaft eingerichtet hat und dieselbe am Donnerstag, 1. Dezember, mit einem freien Lunch eröffnen wird. ...

Dritter Jahres-Ball

des Thunelba Frauen-Unterstützungsbereichs, Abgehalten am Samstag, 3. Dezbr. 1870, im Franklin Hotel. Preis des Tickets 50 Cents. ...

Besten Groceries

mit Veracht und macht fogleich die folgenden Artikel namhaft: Zucker, Thee und Kaffee und alle Sorten importirte und einheimische Gewürze. ...

Frische Butter, Eier und Schmalz

Holz, Korb- und Glaswaaren. Betrodnete Früchte jeder Art, deutsche Zweitschm. ...

Besen, Bürsten, Bettstriebe, Waschleinen.

Einem großen Vorrath von Tischmessern und Gabeln, sowie Löffeln, Kämmen, Haarbürsten und feine Toiletten-Gesirre. ...

Kinder-Spielwaaren.

Die schönsten Proben von Gärten und Nauden-Pfeifen u. s. w. werde ich immer vorräthig halten. ...

Einige Cents billiger

Sprecht vor und überzeugt euch! John Bechtold, Seranton, 24. Novbr. 1870.

Philipp Kirk, Schieferdecker,

macht die Deutschen dieser Gegend darauf aufmerksam, daß er Schiefer jeder Schattirung (rot, blau und grün) vorräthig hält und fogleich neue Schiefer als auch Reparaturen jeder Art pünktlich und gut ausführt. ...

Stiefeln u. Schuhe!

Davis und Goldsmith, 215 Penn Avenue, erlauben sich hiermit einem verehrten Publikum anzuzeigen, daß sie soeben ein neues Stiefeln- und Schuhgeschäft an obigen Plage eröffnet haben, und sich bemühen werden, ihre Kunden auf das Beste zu bedienen. ...

Benefit-Ball,

Gehalten von Wittwe Hoffmann, Samstag, den 26. Novbr. 1870. In J. Schimpff's Halle. Eintrittspreis 50 Cents. ...

Zur Beachtung.

Alle diejenigen, welche mit seit einem Jahre und darüber Schulden, werden ersucht, binnen einem Monat zu zahlen, widrigenfalls ich Klage erheben werde. ...

Deutscher Bauverein, No. 3

Regelmäßige Einzahlung: Montag den 28. Nov., Abends 8 Uhr, in John Zelders Halle.

Berlangt wird:

Ein guter Bediener für ein Möbel-Geschäft, oder ein Mann, der den Arbeitslohn eines solchen Geschäfts übernehmen will. ...

Unterlassung der Verstorbenen Jakob Weigell.

Der Unterzeichnete hat für die Hinterlassenschaft des verstorbenen Jakob Weigell, früher von Jakob Weigell, die Vollmacht als Administrator erhalten. ...

Wertvolles Grund-Eigentum

zu verkaufen. Die weit und breit bekannte Gartenwirtschaft von Seranton, nur einen kurzen Spaziergang von Seranton entfernt, wird hiermit im Privatwege zum Verkauf angeboten. ...

Atlantische Garten

ist ein fast Jahren beliebter Park der Deutschen von Seranton und es kann unter tüchtiger Verwaltung das darin angelegte Capital in drei Jahren verdoppelt werden. ...

Deutscher Ball,

Gehalten von Christian Mailänder, Am Donnerstag, den 24. Nov. 1870, auf der kleinen Flot. Eintritt frei. ...

Dritter Jahres-Ball

des Thunelba Frauen-Unterstützungsbereichs, Abgehalten am Samstag, 3. Dezbr. 1870, im Franklin Hotel. Preis des Tickets 50 Cents. ...

Besten Groceries

mit Veracht und macht fogleich die folgenden Artikel namhaft: Zucker, Thee und Kaffee und alle Sorten importirte und einheimische Gewürze. ...

Frische Butter, Eier und Schmalz

Holz, Korb- und Glaswaaren. Betrodnete Früchte jeder Art, deutsche Zweitschm. ...

Besen, Bürsten, Bettstriebe, Waschleinen.

Einem großen Vorrath von Tischmessern und Gabeln, sowie Löffeln, Kämmen, Haarbürsten und feine Toiletten-Gesirre. ...

Kinder-Spielwaaren.

Die schönsten Proben von Gärten und Nauden-Pfeifen u. s. w. werde ich immer vorräthig halten. ...

Einige Cents billiger

Sprecht vor und überzeugt euch! John Bechtold, Seranton, 24. Novbr. 1870.

Philipp Kirk, Schieferdecker,

macht die Deutschen dieser Gegend darauf aufmerksam, daß er Schiefer jeder Schattirung (rot, blau und grün) vorräthig hält und fogleich neue Schiefer als auch Reparaturen jeder Art pünktlich und gut ausführt. ...

Stiefeln u. Schuhe!

Davis und Goldsmith, 215 Penn Avenue, erlauben sich hiermit einem verehrten Publikum anzuzeigen, daß sie soeben ein neues Stiefeln- und Schuhgeschäft an obigen Plage eröffnet haben, und sich bemühen werden, ihre Kunden auf das Beste zu bedienen. ...

Benefit-Ball,

Gehalten von Wittwe Hoffmann, Samstag, den 26. Novbr. 1870. In J. Schimpff's Halle. Eintrittspreis 50 Cents. ...

Zur Beachtung.

Alle diejenigen, welche mit seit einem Jahre und darüber Schulden, werden ersucht, binnen einem Monat zu zahlen, widrigenfalls ich Klage erheben werde. ...

Deutscher Bauverein, No. 3

Regelmäßige Einzahlung: Montag den 28. Nov., Abends 8 Uhr, in John Zelders Halle.

Grund-Eigentum zu verkaufen:

Das öffentliche veräußerte Grund-Eigentum erster Klasse zu den billigsten Bedingungen, fogleich Wohnungen als auch Geschäftshäuser, Personen, welche im Bergen der Stadt Seranton zu kaufen wünschen, thun wohl daran, erst bei uns vorzusprechen, ehe sie sonstwo laufen. ...

Ein Hoch!

für Deutschland und König Wilhelm! Ebenfalls des Volkes Dry Goods Store von COURSEN & BLAIR, Einem außerordentlich großen Vorrath von Herbst und Winter Ellenwaaren Tuch, Carpet, Vesting Sc., Sc. zu Preisen, die mit New-York den Vergleich aushalten. 421 Lakawanna Avenue. 421

Atlantische Garten

ist ein fast Jahren beliebter Park der Deutschen von Seranton und es kann unter tüchtiger Verwaltung das darin angelegte Capital in drei Jahren verdoppelt werden. ...

Deutscher Ball,

Gehalten von Christian Mailänder, Am Donnerstag, den 24. Nov. 1870, auf der kleinen Flot. Eintritt frei. ...

Dritter Jahres-Ball

des Thunelba Frauen-Unterstützungsbereichs, Abgehalten am Samstag, 3. Dezbr. 1870, im Franklin Hotel. Preis des Tickets 50 Cents. ...

Besten Groceries

mit Veracht und macht fogleich die folgenden Artikel namhaft: Zucker, Thee und Kaffee und alle Sorten importirte und einheimische Gewürze. ...

Frische Butter, Eier und Schmalz

Holz, Korb- und Glaswaaren. Betrodnete Früchte jeder Art, deutsche Zweitschm. ...

Besen, Bürsten, Bettstriebe, Waschleinen.

Einem großen Vorrath von Tischmessern und Gabeln, sowie Löffeln, Kämmen, Haarbürsten und feine Toiletten-Gesirre. ...

Kinder-Spielwaaren.

Die schönsten Proben von Gärten und Nauden-Pfeifen u. s. w. werde ich immer vorräthig halten. ...

Einige Cents billiger

Sprecht vor und überzeugt euch! John Bechtold, Seranton, 24. Novbr. 1870.

Philipp Kirk, Schieferdecker,

macht die Deutschen dieser Gegend darauf aufmerksam, daß er Schiefer jeder Schattirung (rot, blau und grün) vorräthig hält und fogleich neue Schiefer als auch Reparaturen jeder Art pünktlich und gut ausführt. ...

Stiefeln u. Schuhe!

Davis und Goldsmith, 215 Penn Avenue, erlauben sich hiermit einem verehrten Publikum anzuzeigen, daß sie soeben ein neues Stiefeln- und Schuhgeschäft an obigen Plage eröffnet haben, und sich bemühen werden, ihre Kunden auf das Beste zu bedienen. ...

Benefit-Ball,

Gehalten von Wittwe Hoffmann, Samstag, den 26. Novbr. 1870. In J. Schimpff's Halle. Eintrittspreis 50 Cents. ...

Zur Beachtung.

Alle diejenigen, welche mit seit einem Jahre und darüber Schulden, werden ersucht, binnen einem Monat zu zahlen, widrigenfalls ich Klage erheben werde. ...

Deutscher Bauverein, No. 3

Regelmäßige Einzahlung: Montag den 28. Nov., Abends 8 Uhr, in John Zelders Halle.

Colvin & Lehr,

Die Park, über der neuen Brücke, Nachfolger von N. B. Steens u. Co. ...

„Veni! Vidi! Vici!“

(34 Jan, lab und siegt.) Max Riess & Co., aber sagen: Kommt, sehet

Und Ihr werdet kaufen

Wenn es ist ohne Zweifel der billigste Schnittwaaren-Laden in der Stadt; sie haben jedweden unangebrachten großen Vorrath von der allerneuesten Moden bekommen und zu den Preisen: „Schneller Umsatz und kleiner Profit“ ist, so ihr Leben immer zu schätzen. ...

Gregory & Snover,

Ecke Lackawanna u. Penn Av. Seranton, Pa., haben das großartigste Lager von Schnupf-, Rauch-Tabak, Cigarren, Pfeifen, und Alles in dieser Richtung einschlagende, was in einem Geschäft dieser Klasse gefunden werden kann. ...

Drachstrion.

Das in der Germania Halle aufgeführte Drachstrion ist von dem talentvollsten Instrumentenbauer, Hrn. E. Weite, reparirt und mit einer Anzahl neuer Pfeifen versehen worden, und kann das Publikum in der Zukunft wieder bei einem schäumenden Glas Bier den Genuss einer herrlichen Rauch haben. ...

Wheeler & Wilson

Lock Stiche Rahmaschine. Erhält die höchste Prämium-Gold-Medaille über alle konkurirenden Rahmaschinen der Welt in London 1862 und Paris 1867. ...

Peter Gätlich,

Uhrmacher und Juwelier, Seranton, Pa. ...

Goldsmith Brothers,

Lakawanna Avenue, Seranton, Pa. ...

Herbstwaaren,

Stiefeln u. Schuhe! Davis und Goldsmith, 215 Penn Avenue, erlauben sich hiermit einem verehrten Publikum anzuzeigen, daß sie soeben ein neues Stiefeln- und Schuhgeschäft an obigen Plage eröffnet haben, und sich bemühen werden, ihre Kunden auf das Beste zu bedienen. ...

Stiefeln u. Schuhe!

Davis und Goldsmith, 215 Penn Avenue, erlauben sich hiermit einem verehrten Publikum anzuzeigen, daß sie soeben ein neues Stiefeln- und Schuhgeschäft an obigen Plage eröffnet haben, und sich bemühen werden, ihre Kunden auf das Beste zu bedienen. ...

Stiefeln u. Schuhe!

Davis und Goldsmith, 215 Penn Avenue, erlauben sich hiermit einem verehrten Publikum anzuzeigen, daß sie soeben ein neues Stiefeln- und Schuhgeschäft an obigen Plage eröffnet haben, und sich bemühen werden, ihre Kunden auf das Beste zu bedienen. ...

Stiefeln u. Schuhe!

Davis und Goldsmith, 215 Penn Avenue, erlauben sich hiermit einem verehrten Publikum anzuzeigen, daß sie soeben ein neues Stiefeln- und Schuhgeschäft an obigen Plage eröffnet haben, und sich bemühen werden, ihre Kunden auf das Beste zu bedienen. ...

Stiefeln u. Schuhe!

Davis und Goldsmith, 215 Penn Avenue, erlauben sich hiermit einem verehrten Publikum anzuzeigen, daß sie soeben ein neues Stiefeln- und Schuhgeschäft an obigen Plage eröffnet haben, und sich bemühen werden, ihre Kunden auf das Beste zu bedienen. ...

Stiefeln u. Schuhe!

Davis und Goldsmith, 215 Penn Avenue, erlauben sich hiermit einem verehrten Publikum anzuzeigen, daß sie soeben ein neues Stiefeln- und Schuhgeschäft an obigen Plage eröffnet haben, und sich bemühen werden, ihre Kunden auf das Beste zu bedienen. ...

Stiefeln u. Schuhe!

Davis und Goldsmith, 215 Penn Avenue, erlauben sich hiermit einem verehrten Publikum anzuzeigen, daß sie soeben ein neues Stiefeln- und Schuhgeschäft an obigen Plage eröffnet haben, und sich bemühen werden, ihre Kunden auf das Beste zu bedienen. ...

Stiefeln u. Schuhe!

Davis und Goldsmith, 215 Penn Avenue, erlauben sich hiermit einem verehrten Publikum anzuzeigen, daß sie soeben ein neues Stiefeln- und Schuhgeschäft an obigen Plage eröffnet haben, und sich bemühen werden, ihre Kunden auf das Beste zu bedienen. ...

Stiefeln u. Schuhe!

Davis und Goldsmith, 215 Penn Avenue, erlauben sich hiermit einem verehrten Publikum anzuzeigen, daß sie soeben ein neues Stiefeln- und Schuhgeschäft an obigen Plage eröffnet haben, und sich bemühen werden, ihre Kunden auf das Beste zu bedienen. ...

Stiefeln u. Schuhe!

Davis und Goldsmith, 215 Penn Avenue, erlauben sich hiermit einem verehrten Publikum anzuzeigen, daß sie soeben ein neues Stiefeln- und Schuhgeschäft an obigen Plage eröffnet haben, und sich bemühen werden, ihre Kunden auf das Beste zu bedienen. ...